

Kleines 1 x 1 der Relativitätstheorie

Mit anschaulichen Gedankenexperimenten, exakten Abbildungen, treffenden Analogien und mit strikt auf Mittelstufenmathematik beschränkten Rechenschritten wird der Leser sicher in die immer wieder faszinierende Welt der Relativitätstheorien geführt.



Gottfried Beyvers/Elvira Krusch: **Kleines 1 x 1 der Relativitätstheorie.**

Einsteins Physik mit Mathematik der Mittelstufe. 2. Auflage. 358 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-54085201-8, 24,95 €. Springer-Verlag, Heidelberg.

Mythen der Gesundheitspolitik

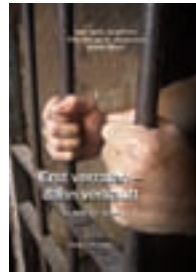
Mit suggestiven Bildern wie der Kostenexplosion soll den Bürgern vermittelt werden, dass sie für ihre Gesundheit immer mehr bezahlen müssen, weil die Zahl älterer und damit pflegebedürftiger Menschen steige, der medizinische Fortschritt seinen Preis habe und ihre eigenen Ansprüche als Lohnnebenkosten die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft gefährdeten. Dem stehe eine unfähige Politik gegenüber, die sich hilflos von Reform zu Reform hangle. Hinter diesen Parolen vermutet der Autor handfeste wirtschaftliche und politische Interessen. Es seien aber keine offenen Lügen, sondern Mythen, die Fakten selektierten und so aufarbeiteten, dass sie allgemeinen Erfahrungen zu entsprechen scheinen. Das Buch will die Leser über einige dieser Mythen aufklären. Zu diesen Mythen gehören unter anderem die Kostenexplosion, die ruinösen Lohnnebenkosten, die verhängnisvolle demografische Entwicklung, der Ärztemangel, die aufgeblähte Krankenkassenbürokratie oder die Notwendigkeit einer großen Gesundheitsreform. Der Autor setzt sich kenntnisreich und streitbar mit diesen Mythen auseinander und liefert Argumente für eine rationale Auseinandersetzung mit den realen Problemen.



Hartmut Reiners: **Mythen der Gesundheitspolitik.** 263 Seiten, ISBN 978-3-456-84679-8, 19,95 €. Verlag Hans Huber, Bern.

Erst verraten – dann verkauft

Uwe Jürgensen und seine Frau Elke haben die verlogenen Praktiken des DDR-Systems satt.



Durch ihre Tätigkeit als Arzt und Krankenschwester im Regierungskrankenhaus der DDR in Berlin erleben sie die drückende Schwere des Mangelsystems zunächst nicht unmittelbar. Sie genießen Privilegien, von denen normale DDR-Bürger nur träumen können: Urlaube

und Kuraufenthalte, Teilnahmen an staatlichen Festivitäten und Banketten, ein eigenes Wochenendhaus. Doch ihre Arbeit für die Mächtigen des Landes hat ihre Kehrseite. Langsam erkennt das Ehepaar die Doppelgesichtigkeit und Scheinheiligkeit einer Regierung, die einerseits Sozialismus predigt, andererseits aber ihren Regierenden uneingeschränkt materielle Vorteile gewährt. Mehr und mehr leiden die beiden unter den auferlegten Zwängen und Regeln, unter der völligen Abwesenheit von Meinungs- und Kritikfreiheit im Beruf und schließlich unter den zunehmenden Bespitzelungen und Intrigen am Arbeitsplatz. Der Gedanke an Republikflucht wird zum Verhängnis. Das Ehepaar wird verraten und landet im Gefängnis.

Uwe Jens Jürgensen et al.: **Erst verraten – dann verkauft. Im Netz der Stasi.** 428 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-89846-524-3, 28 €. Haag + Herchen Verlag, Frankfurt/Main.

Wir sind, was wir erinnern

Der Internist Konrad Görg möchte mit seiner Zitatsammlung dazu beitragen, dass wir uns

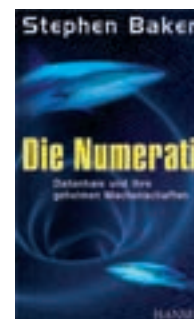


weiterhin der geschichtlichen Verantwortung stellen und eine kollektive Erinnerungskultur aufbauen, die verlässlich und dauerhaft auch gleichzeitig eine „Orientierungskultur“ für die kommenden Generationen darstellt. In einem kleinen Sammelband hat der Autor Zitate zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten rund um das Thema Auschwitz und die Verbrechen an Juden veröffentlicht.

Konrad Görg: **Wir sind, was wir erinnern.** 98 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-86628-208-7, 9,95 €. Hartung-Gorre Verlag, Konstanz.

Die Numerati

Von wegen schöne anonyme Datenwelt. Jeder der sich im Netz bewegt, E-Mails verschickt,



Bankgeschäfte tätigt, mit dem Handy telefoniert oder eine Kreditkarte benutzt, hinterlässt digitale Spuren. Und davon jede Menge. Gewieftete Spurenleser finden in den gewaltigen Datenmengen, Logdateien und Verkaufsstatistiken alles, was sie brauchen, um das Verhalten von Menschen

zu analysieren, charakterisieren und natürlich auch zu manipulieren. Vor den Augen dieser mathematisch geschulten Experten, den Numerati, bleibt nichts verborgen. Die Numerati sind findige Experten, die darauf trainiert sind, Zusammenhänge zu erkennen, wo andere nichts als Chaos sehen. Der Autor wirft einen Blick auf diese verborgenen Machenschaften der Numerati, die uns genauer kennen, als uns recht sein kann.

Stephen Baker: **Die Numerati. Datenhaie und ihre geheimen Machenschaften.** 264 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-446-40939-2, 19,90 €. Carl Hanser Verlag, München.

Der Brockhaus Wein

Unverzichtbar ist für alle, die Wein nicht nur gerne trinken, sondern sich auch sachkundig darüber informieren und austauschen möchten, ein fundiertes und aktuelles Nachschlagewerk. Nach seinem Erscheinen entwickelte sich der „Brockhaus Wein“ schnell zur Nummer 1 unter den Weinlexika. Die jetzt erschienene Neuauflage wurde überarbeitet und stellt das Wissen zum



Thema Wein mitsamt dem fachspezifischen, internationalen Vokabular kompetent, zuverlässig und verständlich zusammen. Von A bis Z und in Stichwörtern erfahren Weinliebhaber, -kenner und -sammler alles Wissenswerte zu Rebsorten, Degustation, Weinbau, Kellertechnik und internationalen Anbaugebieten.

Der Brockhaus Wein, 512 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-7653-0282-4, 39,95 €. Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim.